

Oktoberfest mit Bühnenpremiere

Nicht ein neuer Kran, sondern die neue Arbeitsbühne ATA 1003 war unangefochtener Star des Oktoberfestes, das die Eisele AG am 15. September gemeinsam mit über 450 Gästen feierte. Als weltweit erstes Unternehmen erhielt der Kran- und Bühnenvermieter die auf einem Faun-AT-Kranfahrgerüst aufgebaute Bühne, die eine Arbeitshöhe von 103 m bietet.

Um der Bühnen-Premiere einen angemessenen Rahmen zu verleihen, hatte die Eisele AG zu einem zünftigen Oktoberfest auf das Betriebsgelände in Maintal geladen. Bei deftigem Essen, Bier vom Fass und musikalischer Unterstützung durch die „Jetzendorfer Hinterhof Musikanten“, die besonders auch durch ihr komödi-

ladung nach Maintal gefolgt, dass das Oktoberfest schon fast einem Branchentreff gleich. Viele bekannte Gesichter sowohl aus der Bühnen- als auch aus der Kranbranche waren zum Fest und zur Enthüllung der ATA 1003 angereist.

Bevor die in blaues Tuch gehüllte ATA 1003 jedoch offiziell präsentiert wurde, gab es

keine Mühen gescheut, den Besuchern auch optisch etwas zu bieten. Zahlreiche Krane, Bühnen, Lkw und Trailer – teils frisch von der Baustelle, aber dennoch blitzblank geputzt – standen auf dem Betriebshof Spalier und gaben einen Einblick in die Leistungsfähigkeit des Unternehmens.

Gegen 18.30 Uhr stand die Enthüllung der ATA 1003 kurz bevor. Der Begrüßung durch Claus Eisele, Vorsitzender der Eisele AG, folgte zunächst eine akrobatische Showeinlage, bei der eine Artistin ihr Können in luftiger Höhe eindrucksvoll unter Beweis stellte.

Anschließend gaben Wolfgang Latton, Betriebsleiter Eisele AG, und Rocco Schimmel, zuständig für Disposition und

Genehmigungsverfahren, kurze Erläuterungen zu der ATA 1003. Wolfgang Latton wies dabei insbesondere auf die 103 m Arbeitshöhe der Hubarbeitsbühne hin. Rocco Schimmel löfnete das Geheimnis um die

Besonderheit AT-Fahrgerüst

Eisele-Typenbezeichnung. „ATA steht für All Terrain-Arbeitsbühne, sodass auch Einsätze in unbefestigtem Gelände gefahren werden können.“

Schließlich wurde die Arbeitsbühne mit Hilfe eines Liebherr MK 110 enthüllt. Die Gäste waren nun zu Probefahrten mit dem Großgerät eingeladen und konnten so einen atemberaubenden Blick über „Mainhattan“ genießen.

Mit 103 m Arbeitshöhe ist der Bühnenhersteller Wumag in neue Dimensionen vorge-

Die Gäste waren nun zu Probefahrten mit dem Großgerät eingeladen und konnten so einen atemberaubenden Blick über „Mainhattan“ genießen.

antisches Talent überzeugten, konnten es sich die Besucher gut gehen lassen. Dabei waren die Gäste so zahlreich der Ein-

für die Gäste ausreichend Gelegenheit, sich auf dem Eisele-Betriebsgelände umzusehen. Dabei hatte das Unternehmen



Claus Eisele, Vorsitzender der Eisele AG, begrüßt die zahlreichen Gäste zum Oktoberfest und zur Vorstellung der neuen Arbeitsbühne ATA 1003. KM-Bild



Akrobatik am Kranhaken vor eindrucksvoller Kulisse. KM-Bild



Krantechnik zum Anfassen: Diese Gäste nahmen die Gelegenheit wahr.

KM-Bild

stoßen. Einen wichtigen Anteil am Erfolg der neuen „Weltrekordbühne“ hat nach Ansicht von Walter H. W. Ganske, Vice President der Eisele AG, jedoch auch das verwendete Trägerfahrzeug, das von Tada-no Faun aus Lauf stammt. So bietet das AT-Fahrgestell mit

Die Eisele AG wurde im Jahr 1988 als Abschlepp- und Krandienst gegründet. Heute beschäftigt das Unternehmen über 60 Mitarbeiter und verfügt über einen modernen Fuhrpark aus Autokranen, Hallenmobilkranen und Arbeitsbühnen. Zum weiteren



Als eine der ersten kamen die „Jetzendorfer Hinterhof Musikanten“ in das Vergnügen einer Probefahrt. KM-Bild

Ein neuer 1.200-Tonner verstärkt ab 2008 die Kranflotte

seiner 10x8x8-Konfiguration bei bestimmten Geländegegebenheiten Vorteile gegenüber einem modifizierten Standard-Lkw-Gestell oder einem Tieflader. „Die extrem kompakte Bauweise mit einer Breite von 2,75 m, einer Länge inklusive Überhang von nur 16,2 m, einer Höhe von maximal 4 m und einem Gewicht von nur 60 t ist in ihrer Bauart absolut neuartig und eröffnet völlig neue Einsatzgebiete“, so das Unternehmen.

Leistungsspektrum zählen die Bereiche Transport, Montage sowie Gabel- und Telestapler.

Die Autokrane des Unternehmens bieten derzeit Tragfähigkeiten von 25 bis 800 t. Im Frühjahr 2008 soll die Flotte um den Liebherr-Mobilkran LTM 11200-9.1 erweitert werden, der 1.200 t Tragfähigkeit bereitstellt.

KM



Nach der Enthüllung war die ATA 1003 startklar für Probefahrten.

KM-Bild



Aus 103 m Höhe konnte man einen Blick über „Mainhattan“ genießen.

KM-Bild